

Auswertung der Rückmeldungen zur Wichtigkeit von Aufgabenbereichen aus dem Workshop zur Qualität von Weiterbildungsdatenbanken am 8.10.2007

Anzahl der Rückmeldungen: 20

Bewertung: Priorität „hoch“ = 3 Punkte, „mittel“ = 2 Punkte, „gering“ = 1 Punkt

Punkte	Aufgabenbereich
55	<p>1. Vereinheitlichung von Begriffen im Bereich der Weiterbildung unter dem Aspekt der Verbraucherinformation</p> <p>Es wurde die Unterschiedlichkeit von Begrifflichkeiten und Definitionen beklagt. Dieses bezieht sich auf unterschiedliche Begriffsverwendungen sowohl seitens der Weiterbildungsanbieter als auch der Datenbankbetreiber. Ziel sollte daher eine Standardisierung unterschiedliche Begriffsverwendungen auch unter Beachtung schon bestehender Normen bzw. akzeptierter Konventionen. Die Begrifflichkeiten sollten auch in Form eines Glossars öffentlich gemacht werden.</p> <p>→ Frage: Wer entscheidet über die Bedeutung von Begriffen? → Vorschlag: Dazu Artikel in der Bildungs-Wiki des Bildungsservers schreiben</p>
50	<p>4. Nutzung der entwickelten und öffentlich geförderten technischen Werkzeuge/Tools</p> <p>Als Ergebnis der unterschiedlichsten mit öffentlichen Mitteln geförderten Projekte existieren eine Vielzahl von Werkzeugen und Softwaretools, die allgemein nutzbar gemacht werden sollten. Hierzu sind sie nach unterschiedlichsten Kriterien zu analysieren.</p> <p>4.1. Analyse "reiner" Weiterbildungsdatenbanken 4.1.1. Bewertung der Eingabeschnittstellen für WB-Anbieter 4.1.2. Bewertung der Steuerungsmöglichkeiten des redaktionellen Workflows (z.B. Verschlagwortung/Systematisierung, Unterstützung der Aktualisierung, inhaltliche Kontrolle, Strukturierung der Informationen etc.) 4.1.3. Struktur und PAS-Konformität der internen Datenstruktur 4.1.4. Datenaustauschmöglichkeiten 4.1.5. Anpassbarkeit der Systeme an unterschiedliche regionale und thematische Gegebenheiten</p> <p>→ Das wäre ein Forschungsprojekt: Wer finanziert das?</p>
49	<p>Forschungsbedarf bezüglich des Nutzens von Informationssystemen</p> <p>Es wurde herausgestellt, dass ein "Forschungsbedarf" hinsichtlich der Ursachen einer schlechten Mitwirkung bzw. "Nicht-Unterstützung" bei der Erstellung und Pflege der Angebots- bzw. Anbieterinformation besteht. Vor diesem Hintergrund sollte der zielgruppenspezifische Nutzen von WB-Informationssystemen für die Akteure herausgearbeitet bzw. erforscht werden.</p> <p>3.1. Aus Sicht der Weiterbildungsanbieter 3.1.1. Als Marketing-Instrument 3.1.2. Als Instrument zur Markterkundung 3.1.3. Als Netzwerkinstrument</p> <p>→ Erneut: Wer finanziert das?</p>

49	<p>2. Informationen zu verwendeten Leitfäden, Qualitätssiegeln, Logos, Zertifizierungen etc.</p> <p>Es existiert eine Fülle von Informationen, die die Qualität belegen bzw. diese unterstützen. Die Fülle der unterschiedlichsten Informationsangebote schafft eine Intransparenz. Zudem ist der Informationswert selten erkennbar. Zudem kommen leider missbräuchlich auch "Qualitätsinformationen" zum Einsatz, die sich als Marketinginstrumente entpuppen oder sich sogar als irreführend herausstellen.</p> <p>Deshalb sollen wichtige existierende Checklisten, Leitfäden, Logos, Gütesiegel, Zertifikaten etc. unter dem Aspekt der Verbraucherinformation analysiert und möglichst nur die nutzwertorientierten Informationen verbreitet werden.</p> <p>→ Erneut: Forschungsprojekt, Finanzierung?</p>
45	<p>4.2. Analyse von Informationsportalen zu verschiedenen Aspekten der Weiterbildung</p> <p>4.2.1. Beratungsinformationen 4.2.2. Zusatzinformationen 4.2.3. Orientierungsinformationen</p> <p>→ Forschungsprojekt</p>
44	<p>Forschungsbedarf bezüglich des Nutzens von Informationssystemen</p> <p>Es wurde herausgestellt, dass ein "Forschungsbedarf" hinsichtlich der Ursachen einer schlechten Mitwirkung bzw. "Nicht-Unterstützung" bei der Erstellung und Pflege der Angebots- bzw. Anbieterinformation besteht. Vor diesem Hintergrund sollte der zielgruppenspezifische Nutzen von WB-Informationssystemen für die Akteure herausgearbeitet bzw. erforscht werden.</p> <p>3.3. Aus Sicht der Weiterbildungsinteressenten</p> <p>3.3.1. Als Info-Medium für die Suche nach Anbietern und Angeboten 3.3.2. Als Info-Medium für die Suche nach Information, Beratung oder Orientierung</p> <p>→ Forschungsprojekt</p>
40	<p>Forschungsbedarf bezüglich des Nutzens von Informationssystemen</p> <p>Es wurde herausgestellt, dass ein "Forschungsbedarf" hinsichtlich der Ursachen einer schlechten Mitwirkung bzw. "Nicht-Unterstützung" bei der Erstellung und Pflege der Angebots- bzw. Anbieterinformation besteht. Vor diesem Hintergrund sollte der zielgruppenspezifische Nutzen von WB-Informationssystemen für die Akteure herausgearbeitet bzw. erforscht werden.</p> <p>3.2. Aus Sicht von Beratungseinrichtungen</p> <p>3.2.1. Als Info-Medium für Berater 3.2.2. Als Marketinginstrument für die Beratung 3.2.3. Als Netzwerkinstrument</p> <p>→ Forschungsprojekt</p>

40	<p>5. Standardisierung von Prozessen</p> <p>5.1. Zu klären ist, durch welche Prozesse des redaktionellen Workflows Datenaktualisierung, inhaltliche Kontrollen und die Strukturierung von Informationen optimiert werden können</p> <p>5.1.1. Bestandsaufnahme und Untersuchung von Praxiskonzepten</p> <p>5.1.2. Untersuchung der Übertragbarkeit und Standardisierungsfähigkeit der Konzepte</p> <p>→ Mein Eindruck: Nur geringes Interesse vorhanden</p>
39	<p>5.2.2. Datenaustauschschnittstellen nach PAS 1045</p> <p>→ Mein Eindruck: Nur geringes Interesse vorhanden</p>
37	<p>Forschungsbedarf bezüglich des Nutzens von Informationssystemen</p> <p>3.4. Aus Sicht von Unternehmen</p> <p>3.4.1. Als Info-Medium für die Suche nach Anbietern und Angeboten</p> <p>3.4.2. Als Info-Medium für die Suche nach Information, Beratung oder Orientierung</p> <p>→ Forschungsprojekt</p>
36	<p>5.2. Zu klären ist, welche Anforderungen für die Standardisierung des Datenaustauschs und der Datenerhebung sinnvoll sind, um insbesondere Mehrfacherhebung von Angebotsinformationen zu vermeiden.</p> <p>5.2.1. Einheitlicher Adressdatenpool für Weiterbildungsanbieter, den Weiterbildungsdatenbankbetreiber nutzen können</p> <p>→ Mein Eindruck: Nur geringes Interesse vorhanden</p>